

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Mitarbeiterin bei Berger Beton SE in der Freienwalder Chaussee 25. Ich bin Pendler und fahre täglich mit dem Zug aus Berlin nach Werneuchen.

Ich komme früh ca. 07:00 Uhr an und fahre 17:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr zurück. Dabei muss ich und andere Fußgänger auf dem Weg zum Bahnhof die Alte Hirschfelder Straße von der Beiersdorfer Straße bis zum Kreisverkehr laufen.

Diese Stück zu laufen ist sehr gefährlich, da kein Fußweg vorhanden ist.

Vor allem im Dezember und Januar ist es zu diesen Uhrzeiten noch dunkel. Oft musste ich zusätzlich für meine Sicherheit eine Taschenlampe verwenden, auch weil die Beleuchtung nicht immer funktioniert. Die Beleuchtung wechselt nach der halben Strecke auf die andere Straßenseite. An der Seite befinden sich teilweise Betonplatten, die aber uneben und deshalb bei Dunkelheit nicht zu benutzen sind. Besonders unangenehm ist es, wenn Fahrzeuge gleichzeitig von vorn und hinten neben mir vorbeifahren, bei LKW-Verkehr und bei Regen. Sie können die Straße gern mal früh ablaufen, um dies zu testen (leider ist es nicht mehr so dunkel)

Im Namen vieler weiterer Fußgänger bitte ich zu prüfen, ob neben diesem Werneuchener Straßenstück ein befestigter Fußweg angelegt werden kann. Platz ist ausreichend vorhanden.

Ergänzend möchte ich darauf hinweisen, dass vor dem Bahnhof zur vollen Stunde 3 Buslinien starten. Auf dem Fußweg dort gibt es keine Straßenbeleuchtung. Da sich auf den Treppen des alten Bahnhofsgebäudes abends Jugendliche treffen, liegen früh ständig Scherben herum. Diese sind im Dunkeln kaum zu sehen. Eine Beleuchtung wäre zu begrüßen.

Kommentar Verwaltung: **Anderes Thema – wird separat behandelt.**

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen